

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 3. Dezember 2024

Europas größtes Literaturfestival:

lit.COLOGNE feiert 25. Jubiläum mit 201 Veranstaltungen und zahlreichen Highlights – Vorverkauf startet

Die lit.COLOGNE hat sich längst als strahlkräftige Institution in der europäischen Literatur- und Kulturszene etabliert. Zum **25. Festivaljubiläum** beweist sie vom **15. bis 30. März 2025** erneut ihre herausragende Programmviefalt und Qualität. Erstmals finden über 200 Veranstaltungen statt, bei denen preisgekrönte Autor:innen aus dem In- und Ausland ihre neuesten Werke präsentieren. Daneben beleuchten hochkarätig besetzte Podiumsdiskussionen aktuelle politische und gesellschaftliche Diskurse, abwechslungsreiche Themen- und Porträtabende sorgen für inspirierende Unterhaltung, und die **lit.kid.COLOGNE** richtet sich mit spannenden Formaten an junge Leser:innen. Der Vorverkauf startet heute.

Zum Festivalauftakt am Montag, 17.3., darf sich das Publikum auf gleich drei internationale Highlights freuen: Seitdem der Journalist und Autor **Roberto Saviano** vor fast 20 Jahren die Machenschaften des Camorra-Clans beschrieb („Gomorrha“), lebt er unter Polizeischutz – und schreibt unter Lebensgefahr weiter wichtige Bücher. In „Treue“ widmet er sich nun der Rolle der Frauen in der Mafia und zeigt, wie das organisierte Verbrechen Familie und Liebe bestimmt. Es liest **Barbara Auer**. (17.3., 17 Uhr, Flora)

Caroline Darian, Tochter von Gisèle und Dominique Pelicot, erzählt in „Und ich werde dich nie wieder Papa nennen“ eine unfassbare Geschichte: Ihr Vater hat ihre Mutter jahrelang mit chemischen Substanzen betäubt, missbraucht und fremden Männern zugeführt. Das Buch ist die Verwandlung eines gemeinsamen Traumas in einen Kampf. Es liest **Sandrine Mittelstädt**. (17.3., 20 Uhr, WDR-Funkhaus)

Mit „Fever Pitch“ schrieb **Nick Hornby** 1992 ein Kultbuch, das sich erstmals der Gefühlswelten von Fußballfans widmete und damit das Schreiben über Fußball für immer veränderte. Doch wie blickt der Autor heute auf seinen Welterfolg und darauf, wie sich der Fußball verändert hat? (17.3., 20 Uhr, Flora)

Die große lit.COLOGNE-Gala steht zum Jubiläum unter dem Motto „Dank“: **Olli Dittrich**, **Sibel Kekilli** und **Hans Sigl** lesen die schönsten Dankestexte u.a. von Tilda Swinton, Virginia Woolf und Thomas Mann. Ein Rückblick auf 25 Jahre lit.COLOGNE voller Inspiration, Unterhaltung und einzigartiger Begegnungen. Es moderiert **Marie-Christine Knop**, mit Musik von **Kat Frankie**. (20.3., 20 Uhr, Philharmonie)

Die dritte Ausgabe der lit.COLOGNE POP mit Veranstaltungen zu jungen kulturellen und gesellschaftlichen Themen findet in 2025 erneut an zwei Festivaltagen, am 15. und 16.3., statt. Mit dabei sind u.a. **Ruth-Maria Thomas**, **Jovana Reisinger** und **Toxische Pommes**, das komplette Programm erscheint zum Vorverkaufsstart am 14.2.25.

Einige Highlights der gastierenden internationalen Autor:innen:

Mit seinen autobiografischen Romanen und Essays wurde **Édouard Louis** zum literarischen Shootingstar Frankreichs. In „Monique bricht aus“ widmet er sich seiner Mutter und zeichnet das zarte Porträt einer Befreiung: Von Alkohol, Gewalt, Scham und vom Schweigen. Es liest **Eva Mattes**. (19.3., 19.30 Uhr, Schauspiel Köln im Depot 1)

Jonathan Lethem setzt mit „Der Fall Brooklyn“ seinem Heimatbezirk ein neues literarisches Denkmal und erzählt die wechselvolle Geschichte von einer der angesagtesten Straßen New Yorks, der Dean Street. Zur Deutschland-Premiere liest **Christiane Paul**. (20.3., 19 Uhr, Volksbühne am Rudolfplatz)

Die Geschichte seines Heimatlandes Israel erzählt **Lavie Tidhar** als düsteres Kriminalepos. „Maror“ entwirft ein Panorama aus politischen Skandalen, Mord und Verbrechen und ist ein schwarzhumoriges Plädoyer für Israels Existenzrecht. Es liest **Sylvester Groth**. (23.3., 20 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal)

Joël Dicker wurde mit seinem Roman „Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert“ weltbekannt. Sein neuester Thriller „Ein ungezähmtes Tier“ handelt von einem schillernden Ehepaar, einem Juwelenraub und dunklen Geheimnissen am Genfer See. Es liest **Christian Berkel**. (25.3. 21 Uhr, WDR-Funkhaus)

Die Bücher der irischen Booker-Preisträgerin **Anne Enright** sind Meisterwerke voll Witz und Melancholie. Ihr neuer Roman „Vogelkind“ erzählt eine berührende Geschichte über Familie, Traumata und die Facetten der Liebe. Es liest **Anna Schudt**. (27.3., 18 Uhr, WDR-Funkhaus)

Zu den bekanntesten Schriftstellern des Sudans zählt **Abdelaziz Baraka Sakin**, obwohl seine Bücher dort lange nicht erscheinen durften – und nun wegen des Krieges nicht mehr erscheinen können. „Der Rabe, der mich liebte“ erzählt die Geschichte von zwei Sudanesen im Chaos des Dschungels von Calais. **Navid Kermani** und **Guy Helming** moderieren diesen Literarischen Salon. (27.3., 20 Uhr, Stadtgarten Köln)

Mit „Perspektiven“ ist dem französischen Schriftsteller **Laurent Binet** ein Geniestreich gelungen: Eine Mischung aus Kunst- und Kriminalroman im Florenz der 1550er-Jahre, der ausschließlich in Briefen erzählt wird. Aus der deutschen Übersetzung liest **Ulrich Noethen**. (30.3., 20 Uhr, WDR-Funkhaus)

Weitere internationale Gäste sind u.a. **Colum McCann**, **Liz Moore**, **Tomas Espedal**, **Gabriela Wiener**, **Chris Whitaker**, **Cecilia Ahern**, **Richard Osman**, **Fernando Aramburu**, **Maja Lunde**, und **Colm Tóibín**.

Einige der deutschsprachigen Autor:innen bei der 25. lit.COLOGNE sind:

Nach Ihrem Bestseller „Das Liebespaar des Jahrhunderts“ präsentiert **Julia Schoch** nun mit „Wild nach einem wilden Traum“ den krönenden Abschluss ihrer Trilogie – und erzählt davon, dass die Erinnerung an eine Liebe intensiver sein kann als diese Liebe selbst. (18.3., 20.30 Uhr, Kulturkirche Köln)

Als Schauspieler ist **Joachim Meyerhoff** auf den renommiertesten deutschsprachigen Bühnen zu Hause, dazu ist er auch Bestsellerautor. Mit „Man kann auch in die Höhe fallen“ setzt er seine gefeierte fünfteilige Romanbiografie fort. (19.3., 18 Uhr, Theater am Tanzbrunnen)

Wolf Haas, Autor der kultigen „Brenner“-Romane und Meister der Metafiktion, präsentiert sein neues Buch „Wackelkontakt“: ein Traueredner und der Kronzeuge eines Mafia-Prozesses lesen beim Warten in einem Buch – das von der Geschichte des jeweils anderen handelt. (22.3., 20 Uhr, WDR-Funkhaus)

„Air“ ist **Christian Krachts** lange erwarteter neuer Roman: ein Schweizer Inneneinrichter inszeniert auf den schottischen Orkneyinseln leerstehende Immobilien für potenzielle Käufer. Für einen lukrativen Auftrag aus Norwegen begibt er sich auf eine verstörende Reise. (24.3., 19.30 Uhr, Oper Köln, Saal 2)

Mit „Striker“ erscheint endlich der neue Roman von **Helene Hegemann** – eine temporeiche und elektrisierende Erzählung über eine Gegenwart, in der die Grenzen zwischen Verschwörungen, Klassenkampf und Gewalt zunehmend verschwimmen. (25.3., 21 Uhr, COMEDIA Theater)

„Das Institut“ ist das temporeiche Thrillerdebüt von **Hendrik Streeck**, Direktor des Instituts für Virologie am Universitätsklinikum Bonn: Eine junge Wissenschaftlerin stürzt nach der Manipulation eines Virus von einem Hochhaus in den Tod. Ein Unfall? Es liest **Jan Josef Liefers**. (29.3., 20 Uhr, Kulturkirche Köln)

Zu aktuellen Debatten finden u.a. folgende Veranstaltungen statt:

Der ungarische Journalist und Dichter **József Debreczeni** wurde 1944 nach Auschwitz deportiert, sein Buch „Kalt Krematorium“ verfasste er kurz nach seiner Befreiung. Der Text wurde nach 70 Jahren wiederentdeckt und ist heute in 15 Sprachen übersetzt. Über seine Bedeutung sprechen **Carolin Emcke** und **Lena Gorelik** in musikalischer Begleitung von **Anja Lechner**. (18.3., 17.30 Uhr, Kulturkirche Köln)

Streit muss nicht zwangsläufig in Lagerbildung münden – er kann auch Perspektiven erweitern und Wandel herbeiführen. Im Gespräch mit **Frank Plasberg** diskutieren **Svenja Flaßpöhler** („Streiten“) und **Jagoda Marinić** („Sanfte Radikalität“) über produktives Streiten. (21.3., 19 Uhr, Brunosaal)

Hans Rosenthal, legendärer „Dalli Dalli“-Moderator, wurde als Jude im NS-Regime verfolgt und überlebte im Versteck. In „Zwei Leben in Deutschland“ schrieb er über sein bewegendes Schicksal. Zum 100. Geburtstag sprechen seine Kinder **Gert Rosenthal** und **Birgit Hofmann** mit **Adriana Altaras** über seinen Mut und sein Vermächtnis. Es liest **Florian Lukas**. (23.3., 17 Uhr, COMEDIA Theater)

Daniel Cohn-Bendit und **Claus Leggewie**, zwei prägende politische Denker der Gegenwart, reflektieren in „Zurück zur Wirklichkeit“ über Vergangenes und unsere krisengeprägte Gegenwart. Ihr Buch vereint die Frage: Wie finden wir neuen Halt in turbulenten Zeiten? (24.3., 17 Uhr, BALLONI-Hallen)

Katja Berlin, Schöpferin der legendären ZEIT-Kolumne *Torten der Wahrheit*, präsentiert ihre besten satirischen Grafiken. Mit treffsicherem Humor beleuchtet sie Themen wie Klimaschutz, Digitalisierung und Gleichstellung. (24.3., 20 Uhr, Volksbühne am Rudolfplatz)

In „Die Kriege der Gegenwart“ analysiert **Joschka Fischer** die Verschiebungen unserer altbekannten Weltordnung – von Putins Angriffskrieg in der Ukraine bis Chinas Drohgebärden in Taiwan – und zeigt Perspektiven für die deutsche und europäische Außenpolitik auf. (25.3., 18 Uhr, WDR-Funkhaus)

Papst Franziskus betonte die universelle Kraft der Literatur als Mittel, Unterscheidungsvermögen zu schulen. Über die Kraft des Lesens sprechen **Aleida Assmann** („Gemeinsinn“) und Bestseller-Autorin und bekennende Katholikin **Nora Bossong** („Reichskanzlerplatz“). (27.3., 20 Uhr, Basilika St. Aposteln)

In unserer krisengeprägten Gegenwart diskutieren **Nicole Deitelhoff**, **Michel Friedman** und **Gerald Knaus** (demnächst: „Welches Europa brauchen wir?“) über die Frage: Wie gestalten wir eine humane, zukunftsfähige Politik angesichts wachsender Konflikte? (28.3., 18 Uhr, Volksbühne am Rudolfplatz)

Einen thematischen Schwerpunkt innerhalb der Debatten-Formate bildet das Thema Transformation:

Transformationexpertin **Maja Göpel** („Werte. Ein Kompass für die Zukunft“) beleuchtet, wie Werte unseren Zusammenhalt, unsere Ziele und unseren Selbstwert prägen. Sie fragt: Welche Werte brauchen wir, um Wandel mutig zu gestalten und Orientierung zu bieten? (18.3., 21 Uhr, WDR-Funkhaus)

Matthias Horx präsentiert in „Der Zauber der Zukunft“ eine faszinierende Lebens- und Arbeitsbilanz: Von der Mondlandung bis heute analysiert er die Dynamiken des Fortschritts – und kommt zu dem Schluss, dass Zweifel und Irrtum unsere Spezies in die Zukunft bringen. (22.3., 17 Uhr, BALLONI-Hallen)

Sara Weber spürt in „Das kann doch jemand anderes machen!“ dem Einfluss von KI auf Arbeit nach. Als Expertin für gerechte und zukunftsfähige Arbeitswelten ist sie überzeugt, dass KI nicht nur Risiken birgt, sondern ein Werkzeug für positive Veränderung sein kann. (23.3., 20 Uhr, BALLONI-Hallen)

Spannende Persönlichkeiten, musikalische Abende und bewegte Lebensgeschichten:

In der Reihe **Bücher meines Lebens** sprechen spannende Persönlichkeiten über ihre prägenden Lektüren. In diesem Jahr: **Christian Streich** (18.3., 18 Uhr, WDR-Funkhaus), **Gregor Gysi** (20.3., 19 Uhr, Stadthalle Köln) und **Wolfgang Niedecken** (21.3., 21 Uhr, Flora)

Seit über 35 Jahren prägen Die Fantastischen Vier die deutsche Musikszene mit ihren cleveren Texten und ikonischen Hits wie „Die da?!“ und „MfG“. **Smudo** und **Thomas D** sprechen über ihre Kunst, über die Entstehung ihrer Lyrics und die Zukunft der Band. (20.3., 20 Uhr, Congress-Centrum Ost Koelnmesse)

Seit 2019 führt die Autorin **Tupoka Ogette**, Deutschlands bekannteste Vermittlerin für Rassismuskritik, im tupodcast Gespräche mit Schwarzen Frauen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zu Gast in dieser Live-Podcastfolge sind **Oyindamola Alashe** („Ich, ein Kind der kleinen Mehrheit“) und **Alice Hasters** („Identitätskrise“). Musikalische Begleitung: **Celina Bostic**. (21.3., 17 Uhr, Stadthalle Köln)

Caroline Wahls zweiter Roman „Windstärke 17“ dominierte wie auch schon ihr Debüt lange die Bestsellerlisten. Mit **Matze Hielscher** spricht sie im **Hotel Matze** Live-Podcast über die Herausforderungen im Literaturbetrieb, über Ehrgeiz und Erfolg. (25.3., 20.30 Uhr, Flora)

Herbert Grönemeyer wurde mit dem Film „Das Boot“ international bekannt und hat mit seinen Alben Popgeschichte geschrieben. Sein langjähriger Freund **Michael Lentz** hat nun die erste umfassende Darstellung über Werk und Leben, Herkunft und Familie verfasst. (26.3., 21 Uhr, Philharmonie Köln)

21 Etappen, drei Wochen, tausende Kilometer: Die Tour de France ist gleichermaßen Mythos und Strapaze. **Stephan Klemm** beleuchtet in „Tour de France“ die Geschichte dieses außergewöhnlichen Rennens. Die früheren Top-Sprinter **André Greipel** und **Marcel Kittel** teilen ihre Erfahrungen und geben Einblick in Dramen, Siege und Niederlagen. (27.3., 18 Uhr, COMEDIA Theater)

lit.COLOGNE Themenabende – Abwechslungsreiche Annäherungen an literarische Highlights

Die Literatur ist voller großer Frauenfreundschaften. **Annette Frier** und **Maren Kroymann** zeigen in einem hinreißenden Abend, dass diese immer auch große Liebesgeschichten sind. (18.3., 18 Uhr, Theater am Tanzbrunnen)

In einer literarischen Revue über den Bergbau im Ruhrgebiet und andernorts – vom englischen „Black Country“ bis zu den Bergwerken Amerikas – lesen **Esther Schweins** und **Dietmar Bär**, komponiert und kommentiert von **Thomas Böhm**. (19.3., 18 Uhr, Stadthalle Köln)

„Walt Disneys Donald Duck. Die ultimative Chronik“ versammelt Story-Skizzen, Hintergrundbilder und Archivfunde. Herausgeber **Daniel Kothenschulte** beleuchtet die erstaunliche Karriere der berühmtesten Comic-Ente gemeinsam mit FAZ-Literaturchef **Andreas Platthaus** und Deutschlands einzigem offiziellen Donald-Zeichner **Ulrich Schröder**. (20.3., 20 Uhr, COMEDIA-Theater)

In der Reihe „Remix! 6 – Vom Chlodwigplatz nach Hollywood“ erfinden junge Autor:innen „Titanic“, „James Bond“ und Co. völlig neu – kreativ, humorvoll und bewegend. **Annette Frier** und **Michael Kessler** bringen sie live auf die Bühne. (21.3., 20 Uhr, Stadthalle Köln)

Zum 100. Jubiläum von „Der große Gatsby“ erzählen **Axel Milberg**, **Claudia Michelsen** und **Bernhard Robben** die Geschichte von F. Scott Fitzgeralds Meisterwerk – das unerbittliche Porträt einer illusionslosen Upper-Class. (22.3., 20 Uhr, RheinEnergie-Hauptverwaltung)

Kaum jemand hat die Nachkriegsliteratur im 20. Jahrhundert so geprägt wie Nobelpreisträger Ernest Hemingway. 100 Jahre nach der ersten Veröffentlichung von „In unserer Zeit“ liegen nun fünf seiner Werke in neuen deutschen Übersetzungen vor. **Paul Ingendaay** stellt den Autor vor. Es liest **Devid Striesow**. (23.3., 17 Uhr, Flora)

Heidi trifft Dracula: **Peter Otto Büttner**, Präsident der Heidiseum Stiftung, und Dracula-Experte **Mark Benecke** beleuchten überraschende Parallelen zwischen den Kultklassikern von Johanna Spyri und Bram Stoker. **Mavie Hörbiger** liest aus beiden Werken. (28.3., 20 Uhr, Stadthalle Köln)

2021 begann **Katja Kolm**, Alexej Nawalys Gefängnischriften für das deutschsprachige Publikum zu sammeln. 2024 führte sie die Lesung gemeinsam mit **Michael Maertens** erstmal bei den Salzburger Festspielen auf, 2025 kommt sie nun nach Köln. (29.3., 20.30 Uhr, Stadthalle Köln)

Zum 150. Geburtstag von Thomas Mann beweisen **Dietmar Bär**, **Jeanette Hain** und **Volker Weidemann**, dass der Nobelpreisträger ein Meister des Humors war: Ironische Spitzzüngigkeit und menschenfreundlicher Sarkasmus zeichnen seine Werke aus. (30.3., 20 Uhr, Theater am Tanzbrunnen)

In weiteren Veranstaltungen sind u.a. zu Gast: Tom Hillenbrand, Barbara Bleisch und Volker Kitz, Daniel Glattauer, Florian Horwarth und Sven Regener, Elke Heidenreich, Aladin El-Mafaalani, Christoph Kramer, Hubertus Meyer-Burckhardt, Eckart von Hirschhausen, Christine Westermann und Mona Ameziane, Romy Hausmann und Fortuna Ehrenfeld sowie Fabian Köster und Jonas Hector.

Renommierter Preisverleihungen im Rahmen der lit.COLOGNE 2025

Im Rahmen der lit.COLOGNE findet wieder die **Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises** statt. In einer Live-Radiosendung wird der renommierte Preis für die beste Interpretin und den besten Interpreten, den besten Podcast, das beste Hörspiel, die beste Unterhaltung sowie das beste Kinderhörbuch vergeben. (Di., 18.3., 20 Uhr, live in WDR 5, DLF Kultur, Bayern 2, hr2-Kultur, MDR Kultur, SR Kultur, SWR Kultur)

Erneut wird der renommierte **lit.COLOGNE-Debütpreis** für das beste Erstlingswerk des Frühjahrs verliehen. Als Preis winkt das von der RheinEnergie AG gestiftete, 2.222 Euro „schwere“ Silberschwein. Marie-Christine Knop präsentiert die drei nominierten Kandidat:innen: **Martina Behm** mit „Hier draußen“, **Kurt Prödel** mit „Klapper“ und **Carolin Würfel** mit „Zuhause ist das Wetter unzuverlässig“. Am Ende der Veranstaltung entscheidet das Publikum live und kürt den/die Gewinner:in. (21.3., 19 Uhr, BALLONI-Hallen)

Der fünfte **OffSpring Award**, ermöglicht durch Flossbach von Storch, ist erneut ein Wettbewerb für junge Schreibende (16 bis 26 Jahre). Bis zum 5.1.25 können sie Texte zum Thema „Wandel“ an offspringaward@litcologne.de einreichen. Die drei von der Fachjury gekürten Finalist:innen arbeiten in einer Schreibwerkstatt mit Unterstützung von **Kaleb Erdmann** an ihren Texten und berichten bei der abschließenden Veranstaltung darüber. **Anneke Kim Sarnau** liest die Texte, das Publikum entscheidet daraufhin über den/die Gewinner:in des OffSpring Award 2025. (30.3., 19 Uhr, COMEDIA Theater)

lit.kid.COLOGNE – 84 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche zum Lesen, Mitdenken und Mitreden

Seit ihrer ersten Ausgabe setzt die lit.COLOGNE auf ein starkes Angebot für Kinder – in 2025 bietet die **lit.kid.COLOGNE** mit 84 Veranstaltungen wieder die Möglichkeit, sich mit Büchern und den Themen der Zeit auseinanderzusetzen. Rechtsruck, Inklusion, KI, Social Media, Queerness und vieles mehr – auf

Grundlage starker Bücher werden Kinder und Jugendliche angeregt, mitzureden, mitzudenken und mitzugestalten. Und natürlich gibt es auch wieder lustiges, spannendes und unterhaltsames Vorlesevergnügen.

Das KlasseBuch-Programm an den Vormittagen bietet zahlreiche Veranstaltungen für Schüler:innen jeden Alters und aller Schulformen, die im Klassenverband besucht werden. Es lesen u.a. **Navid Kermani**, **Ursula Poznanski**, **Ralph Caspers**, **Nikola Huppertz**, **Bart Moeyaert**, **Anna Woltz**, **Jörg Bernardy** und **Helen Rutter**. Zum Diskurs eingeladen sind die Schüler:innen u.a. bei den Veranstaltungen „Fake News oder Wahrheit“ mit **Bastian Schlange** von Correctiv, bei „Warum du schweigst“ mit **Martin Schäuble** über Missbrauch im Sport oder mit **Dominik Bloh** und „Die Straße im Kopf“ über das Leben in der Obdachlosigkeit. Mitmachen ist besonders gefragt in der Projekt-Reihe #lassmalesen, in der Schulkassen ein Halbjahr lang eine Lesung mit einem/einer Autor:in vorbereiten und während der lit.kid.COLOGNE vor Publikum auf die Bühne bringen. Das Familienprogramm an den Wochenenden bietet frei verkäufliche Lesungen, u.a.:

TikTok-Stars **Gazelle** und **Gialu** begeistern 1,7 Millionen Follower:innen zu Themen wie Transition und Selbstliebe. In ihrem Buch „Never not changing“ geht es um 25. Erste Male und über die Momente, die sie zu den Personen gemacht haben, die sie heute sind. (22.3., 17 Uhr, Kulturkirche Köln, ab 16 Jahren)
Spurenfinder Elos, Ada und Naru sind zurück! In „Die Spurenfinder und das Drachenzepter“ klären sie den Diebstahl eines königlichen Symbols auf. Geschrieben hat die Reihe Bestseller-Autor **Marc-Uwe Kling** („Das Neinhorn“) gemeinsam mit seinen Töchtern. (23.3., 14 Uhr, Flora, ab 12 Jahren)

Von Ronja Räubertochter bis Asterix und Obelix: **Annette** und **Caroline Frier** lesen bei der Veranstaltung „Selber! Vom Streiten und Vertragen“ lustige und spannende Texte über Zank und Versöhnung und schimpfen um die Wette. (23.3., 16 Uhr, RheinEnergie-Hauptverwaltung, ab 8 Jahren)

„Das Kölner Märchenbuch“ erzählt die schönsten Sagen der Stadt. Von den Heinzelmännchen bis hin zu Richmodis und Jan un Griet. Basti und Sebi von **Kasalla** nehmen kleine und große Zuhörer:innen mit in die Kölner Märchenwelt. (29.3., 14.30 Uhr, Volksbühne am Rudolfplatz, ab 8 Jahren)

Der preisgekrönte, international bekannte Illustrator **Axel Scheffler** hat einige der beliebtesten Kinderbücher illustriert. Zum 25. Geburtstag von „Der Grüffelo“ liest und zeichnet er live – und hat auch weitere seiner Bücher im Gepäck. (29.3., 15 Uhr, Stadthalle Köln, ab 5 Jahren)

Mit „Der kleine Drache Kokosnuss auf Reisen“ erscheinen die neuesten Abenteuer des beliebten Feuerdrachens – in Köln liest und zeichnet **Ingo Siegner** live und nimmt das Publikum mit nach London, Paris, Pisa und China. (30.3., 11 Uhr, Schauspiel Köln im Depot 2, ab 5 Jahren)

Mit „Tür zu, es zieht! 1. Hausenheim Hood News und Kinderlalaland“ bringt die Kinderband **DEINE FREUNDE** zusammen mit **Sebastian Stuertz** ihr erstes Buch heraus. Neben spannenden Geschichten bringen Sie in Köln auch einige Songs auf die Bühne. (30.3., 14 Uhr, WDR-Funkhaus, ab 7 Jahren)

Ticketverkauf ab 3.12., 12 Uhr – lit.COLOGNE-Unterstützer machen das Festival erst möglich

Die lit.COLOGNE bedankt sich bei ihren Hauptsponsoren RheinEnergie, Thalia und Flossbach von Storch, sowie den Sponsorpartnern Sparkasse KölnBonn, Juwelier Gadebusch, koelnmesse, dem Technologiepartner NetCologne sowie den Förderern der lit.kid.COLOGNE Otto-Wolff-Stiftung, Victor Rolff Stiftung, Imhoff Stiftung und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW. Des Weiteren gilt der Dank der KFW DEG, der Kunststiftung NRW und der Stadt Köln. Medienpartner sind der Westdeutsche Rundfunk und der Kölner Stadt-Anzeiger.

Tickets: Am Dienstag, den 3.12.2024, um 12 Uhr startet der Kartenvorverkauf unter www.litcologne.de.

Inklusion: Die Öffnung der lit.COLOGNE für alle Menschen ist ein großes Anliegen des Veranstalters: Um allen Zuschauer:innen Zugang zu den Veranstaltungen zu ermöglichen, gibt es verschiedene Unterstützungsangebote. Eine Übersicht über alle ortsgebundenen Hinweise wie Induktionsschleifen, rollstuhlgerechte Zugänge und WCs oder die Mitführung von Assistenzhunden finden Sie auf der Website litcologne.de.

Pressekontakt: Radar Media GmbH, Astrid Hiesgen, 0234 32487-16, a.hiesgen@radar-net.de